

Zollernalb Klinikum Balingen 1. + 2. BA



Zollernalb Klinikum gGmbH

Planungsumfang Fortsetzung:

Interdisziplinäre Intensivstation, 18 Betten, mit ITS und IMC), Interdisziplinäre Aufnahmeeinheit, Zentrale Notaufnahme mit Tagesklinik, Schaffung eines Ambulanzbereiches (Tagesklinik, KH-Ambulanzen für Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburts-hilfe, OP-Ambulanz, Niedergelassene Ärzte), Pflegebereich Innere (Allgemeine Innere mit Gastroenterologie, Geriatrie, Onkologie), Pflegebereich Chirurgie (Unfall- und Wiederherstellungs-chirurgie, HNO, Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie) Pflegebereich Gyn/GebH 43 Erw.-Betten mit Brustzentrum, Wöchnerinnenpflege und Neugeborenenpflege Entbindung, Pflegebereich Psychotherapeutische Medizin mit 18 Betten, Endoskopie, Funktionsdiagnostik, Ambulante und stationäre Physiotherapie, Labordiagnostik, Zentralsterilisation

Der Neubau des Zollernalb Klinikums Balingen (15.000 m² Nutzfläche und 257 Betten) wurde in 2 Bauabschnitten mit Interimsmaßnahmen errichtet. Der Neubau ersetzt die Klinik in Hechingen sowie die Geburts- und Frauenheilkunde der Klinik Albstadt und fasst deren Kapazitäten mit den am Standort Balingen vorhandenen Kliniken zusammen. Die Planung wurde im Laufe der Erstellung der HU-Bau mehrfach mit dem Sozialministerium und Vermögen + Bau, Baden-Württemberg (früher OFD) besprochen und abgestimmt.

Beauftragte Leistungen: Erstellung des Funktions- und Raumprogramms mit Betriebskonzept, Medizin- und Labortechnikplanung (alle Projektphasen nach HOAI)

Planungsumfang:

Zentral-OP-Erweiterung (3 OP-Säle, 1 septischer OP), Radiologie-Zentrum mit Anbindung an Bereich Ambulante Medizin und Aufnahmestation (Kernspin, CT, Mammographie, Durchleuchtung, Angio, konv. Röntgen)

Daten / Fakten:

Bauherr:	Landratsamt Balingen
Leistungszeit:	2/2007 bis 2/2016
Nutzfläche:	ca. 15.000 m ² NF
Leistungsphasen:	1 - 9
Gesamtprojektkosten:	ca. 69 Mio. €
Medizintechnikkosten:	ca. 24,4 Mio. €